

SAFEMASTER M

Das modulare, softwarefreie Sicherheitssystem

Sicherheitsgerichtete Steuerungssysteme zur Auswertung von Sicherheitsschaltern und Sensoren sowie zur Ansteuerung von Aktoren haben sich längst am Markt etabliert. Als Maschinen- und Anlagenbauer haben Sie die Qual der Wahl. Verdrahten, konfigurieren oder programmieren? Nicht immer lohnt sich der Einsatz programmierbarer Sicherheitssteuerungen, vor allem die Anforderungen und Aufwände für Softwarespezifikation, Programmierung, Validierung sowie Dokumentation dürfen nicht außer Acht gelassen werden.

Gerade für kleinere bis mittelgroße Anlagen bietet DOLD mit dem **multifunktionalen Sicherheitssystem SAFEMASTER M** eine interessante und wirtschaftliche Alternative. Sicherheitsanforderungen lassen sich durch die softwarefreie Konfiguration unkompliziert und schnell umsetzen.

Zur Konfiguration Ihrer Sicherheitsapplikationen ist bei SAFEMASTER M nichts weiter notwendig als ein simpler Schraubendreher: Sicherheitsmodule problemlos per Flachbandkabel miteinander verbinden, Sicherheitsfunktion über Drehschalter einstellen und per DIP-Schalter die sicherheitsgerichteten Eingänge den Ausgängen und damit verschiedenen Sicherheitszonen zuordnen – fertig.

Vorteile und Kundennutzen

- ▶ Multifunktional, modular, frei konfigurierbar
- ▶ Freie Zuordnung von Ein- und Ausgangsfunktionen
- ▶ Einfache softwarefreie Konfiguration
- ▶ Modulare Erweiterbarkeit durch Ein- und Ausgangsmodule
- ▶ Diagnose über LEDs und Halbleitermeldeausgänge
- ▶ Einfache Funktionswahl über Drehschalter
- ▶ Optionale Feldbusanbindung

DOLD 

Unsere Erfahrung. Ihre Sicherheit.

Softwarefreies Sicherheitssystem

Technische Merkmale

- ▶ Bis zu 26 1-kanalige oder 13 2-kanalige Eingangskreise
- ▶ Bis zu 15 redundante, sicherheitsgerichtete Ausgangskontakte
- ▶ 4 Start-Taster-Eingänge für Freigabe / Quittierung
- ▶ 2 Halbleitermeldeausgänge in jedem Eingangsmodul und der Steuereinheit
- ▶ 1 Eingang für eine Rückführschleife in jedem Ausgangsmodul
- ▶ Hand / Auto-Start
- ▶ Mit / ohne Querschlußerkennung
- ▶ Systemmeldungen über optionale Feldbusankopplung
- ▶ 4 wahlweise getrennt, gemeinsam oder hierarchisch arbeitende Ausgangsgruppen



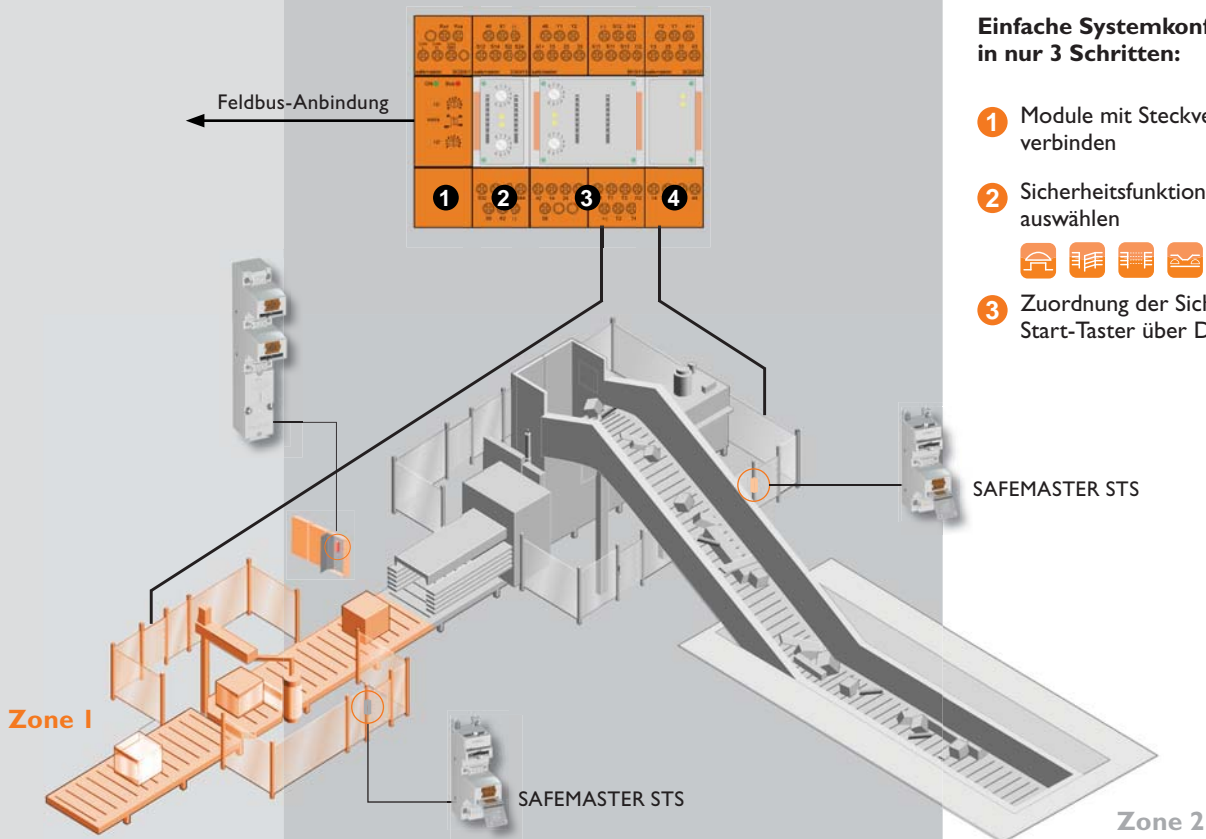
Minimalkonfiguration



Maximalkonfiguration

Applikationsbeispiel

Dieses Beispiel zeigt eine konkrete Anwendung einer Ballenpressanlage. Hier können mehrere Sicherheitszonen individuell festgelegt werden, denn nicht jede Gefahrensituation muss zwangsläufig den Halt der kompletten Anlage bewirken. So kann bei einem Zonenhalt der Fördereinheit die Verpackungsmaschine möglicherweise weiterlaufen.



- 1 Feldbusmodul
- 2 Eingangserweiterung
- 3 Steuereinheit
- 4 Ausgangserweiterung

Weitere Informationen

SAFEMASTER M

Start

www.dold.com

Einfache Systemkonfiguration in nur 3 Schritten:

- 1 Module mit Steckverbinder verbinden
- 2 Sicherheitsfunktion über Drehschalter auswählen
- 3 Zuordnung der Sicherheitszone und Start-Taster über DIP-Schalter

DOLD

E. DOLD & SÖHNE KG

Postfach 1251 • 78114 Furtwangen • Deutschland
 Tel. +49 7723 6540 • Fax +49 7723 654356
 dold-relays@dold.com • www.dold.com